

## AUF EINEN BLICK

### 4. LANDESKONGRESS GESUNDHEIT BADEN-WÜRTTEMBERG

**Messe Stuttgart**  
ICS Internationales  
Congresscenter Stuttgart  
Raum C 1.2

**Freitag, 25.01.2019**  
von **09:00** bis **16:00 Uhr**

Teilnahmegebühr: 95 €

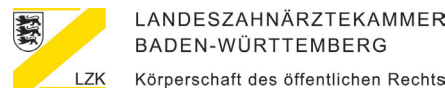
Jetzt anmelden unter:  
**www.lk-gesundheit.de**

- » Diskutieren Sie mit anderen Experten in den World Café Foren zu Themen wie „Patientenversorgung und individuelle Gesundheitsvorsorge“!
- » Profitieren Sie von spannenden Vorträgen und hochkarätigen Referenten!
- » Beteiligen Sie sich mit Fragen und Kommentaren aktiv am Kongress über Ihr mobiles Endgerät!

#### Unterstützer:



**BARMER**



#### Sponsoren:



## #LKG19

**Kongressleitung und Organisation**  
Bezirksärztekammer Nordwürttemberg  
E info@lk-gesundheit.de | T 0711 76981 - 777

**Veranstalter:**  
Landesmesse Stuttgart GmbH

## LANDESKONGRESS — GESUNDHEIT — BADEN-WÜRTTEMBERG

**Freitag, 25.01.2019**

von **09:00** bis **16:00 Uhr**

Messe Stuttgart

**Gesundheit –  
von Menschen  
für Menschen**

#### Partner:



BEZIRKSARZTEKAMMER  
NÖRDWÜRTTEMBERG



## GRUSSWORT

„Gesundheit – von Menschen für Menschen“ – unter diesem Motto steht der 4. Landeskongress Gesundheit Baden-Württemberg, der von bedeutenden gesundheitspolitischen Organisationen und Institutionen des Landes gemeinschaftlich durchgeführt wird. Gerne habe ich auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über diese bundesweit einzigartige Veranstaltung übernommen!

Angesichts der vielfältigen, komplexen und manchmal auch unterschiedlichen Interessen bei den wichtigen Themen im Gesundheitswesen ist die gemeinsame Initiative dieses Kongresses keineswegs selbstverständlich. Gerade die thematische Fokussierung auf die Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen kommt jedoch zur rechten Zeit. Denn so begrüßenswert der rasante technische Fortschritt in der Medizin ist, darf darüber nicht vergessen werden: Der Maßstab aller Forschungen und Entwicklungen im Gesundheitsbereich ist und bleibt das Patientenwohl. Hiervon lässt sich auch die Landesregierung leiten, die mit einer Vielzahl innovativer Maßnahmen die medizinische und pflegerische Versorgung in Baden-Württemberg vorantreibt.

Unser Land ist in doppelter Hinsicht ein Gesundheitsland. Zum einen, weil hierzulande jeder achte Arbeitsplatz im größten Wirtschaftsbereich – dem Gesundheitswesen – angesiedelt ist. Zum anderen, weil die wirtschaftliche und technologische Stärke unseres Landes beste Voraussetzungen für eine ständige Optimierung der gesundheitlichen Versorgung in der Stadt und auf dem Land bietet. Dies spiegelt sich auch in den thematischen World Café Foren des Kongresses wider.

Den Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie dem Organisatoren-Team danke ich sehr herzlich für ihr Engagement! Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich spannende und ertragreiche Diskussionen.



**Winfried Kretschmann**  
Ministerpräsident des  
Landes Baden-Württemberg

# PROGRAMM

## Ab 9:00 – Get Together

### 9:30 – Kongresseröffnung

Begrüßung und Hinweise durch Moderatorin Hendrike Brenninkmeyer

### 9:45 – Eröffnungsrede

Dr. med. Klaus Baier, Präsident der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg

### 10:00 – Grußwort der Landesregierung

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

### 10:20 – „Aktuelle Herausforderung der Gesundheits- und Pflegepolitik“

#### Keynote-Vortrag und Fragerunde

Dr. Thomas Gebhart, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit

### 11:15 – Kaffeepause

### 11:30 – Unterversorgt und vergessen – Probleme der Patientenversorgung

Kritische Anmerkungen von Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

### 11:45 – Blitzinterviews mit Vertretern der Partner und Unterstützer des Kongresses

### 12:30 – Mittagspause

## 13:30 – World Café Foren

Gesundheit – von Menschen für Menschen



### 15:00 – Präsentation der Ergebnisse der World Café Foren

### 15:30 – Schlusswort

Dr. med. Ulrich Clever, Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg

### 15:45 – Ausklang des Kongresses bei Kaffee und Gebäck, anschließend Besuch der Messe MEDIZIN

## World Café Foren

Koordinatoren

### Tisch I

Experten

Experten

Tisch-Gastgeber

### Tisch II

Experten

Experten

Tisch-Gastgeber

### Tisch III

Experten

Experten

Tisch-Gastgeber

## Forum 1

Wer versorgt künftig die Patienten in Baden-Württemberg?

Dr. med. Norbert Metke, Vorsitzender des Vorstandes, Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

„Suchen Arzt, bieten Haus“  
Werden niedergelassene Haus- und Fachärzte in ländlichen Regionen zur Mangelware?

Dr. med. Anne Gräfin Vitzthum, stellvertretende Vorsitzende der Vertreterversammlung der KVBW

Rolf Hofmann, Fachreferent für vertragsärztliche Versorgung, IKK classic

„Ich sehe was, was du nicht siehst“  
Wird die ärztliche Fernbehandlung in Baden-Württemberg zum Modell für Deutschland?

Dr. med. Johannes Fechner, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der KVBW

Dr. Thilo Walker, Referatsleiter Referat 53 Gesundheitsschutz, Arzneimittel, Digitalisierung im Gesundheitswesen, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

„Gesucht: Generation Dr. Y“  
Was tut das Land, um den Arztberuf für junge Menschen attraktiver zu machen?

Petra Krebs, MdL, Vorsitzende Arbeitskreis Petitionen, Sprecherin für Gesundheits-, Senior\_innen- und Pflegepolitik, Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg

Karsten Menn, Vertragsleiter, BARMER Landesvertretung Baden-Württemberg

## Forum 2

Tun wir genug für die individuelle Gesundheitsvorsorge?

Dr. Ute Maier, Vorstandsvorsitzende, Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

„Das interessiert doch keinen!“  
Muss das Land mehr Anreize zur Gesundheitsförderung schaffen?

Stefan Teufel, MdL, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

Cristina Montesinos, Techniker Krankenkasse (TK)

„Vorsorgen statt Versorgen?“  
Welche Rolle wird Prävention in Zukunft bei der ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung spielen?

Carmen Basso, Leiterin Vertrag, Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Swantje Middeldorff, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, KVBW

„Lohnt sich das überhaupt?“  
Wird für die Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz genug getan?

Udo Laupheimer, Betriebsrat Liebherr-Hydraulikbagger GmbH

Benjamin Plocher, Vorstand, Daimler BKK

## Forum 3

Wie lassen sich strukturelle Probleme bei der Patientenversorgung überwinden?

Dr. Günther Hanke, Präsident, Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

„Vom Regen in die Traufe?“  
Wird die Notfallversorgung durch integrierte Versorgungszentren tatsächlich besser?

Dr. med. Wolfgang Miller, Vorstandsmittglied und Rechnungsführer, Bezirksärztekammer Nordwürttemberg

Nadia Mussa, Leiterin des Fachbereichs „Krankenhausversorgung“, AOK Baden-Württemberg

„Wohin mit dem Rezept?“  
Botendienste, Versand, e-Rezept – wie versorgen Apotheken künftig den ländlichen Raum?

Dr. Karsten Diers, Geschäftsführer, Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

Markus Koffner, Leiter Regionales Vertragswesen, Techniker Krankenkasse (TK)

„Störe meine (Land-)Kreise nicht“  
Sektorenübergreifende Versorgung: Durchbruch in Baden-Württemberg?

Dr. med. Gottfried Roller, Amtsleiter, Kreisgesundheitsamt Reutlingen, Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen, Sozial- und Umweltmedizin

Winfried Plötze, Landesgeschäftsführer, BARMER Baden-Württemberg

## Forum 4

Was ändert sich im Versorgungsalltag der Krankenhäuser?

Matthias Einwag, Geschäftsführer, Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft

„Schließen oder Zuschießen?“  
Wie bewältigen Krankenhäuser den Spagat zwischen Versorgungsauftrag und Ökonomie?

Christian Keller, Geschäftsführer, Ortenau Klinikum

Dr. med. Frank Jagdfeld, stellvertretender Geschäftsführer, Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (BWKG)

„We do it our way“  
Welche Konsequenzen hat das Krankenhausgesetz des Landes für den Versorgungsalltag der Kliniken?

Dr. Frank Wiehe, Referatsleiter Referat 52 Krankenhauswesen, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Enes Baskal, Referent für Gesundheitspolitik, BARMER Landesvertretung Baden-Württemberg

„Kümmern ohne Ende?“  
Überfordert das gesetzliche Entlassmanagement die Krankenhäuser?

Andreas Helber, Leitung Sozialberatung, Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Dr. Andreas von Ameln-Mayerhofer, Mitglied des Vorstandes, Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

## Forum 5

Entspricht das tradierte ärztliche Handeln noch den Bedürfnissen der Patienten?

Dr. med. Ulrich Clever, Präsident, Landesärztekammer Baden-Württemberg

„Apple Watch passt auf mich auf“  
Fördert oder gefährdet die Digitalisierung der Medizin das Arzt-Patientenverhältnis?

Jochen Haußmann, MdL, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion

Dr. med. Matthias Fabian, Vizepräsident, Landesärztekammer Baden-Württemberg

„Technik statt Zuwendung?“  
Welchen Stellenwert hat die leitlinienorientierte Behandlung im ärztlichen Alltag?

Angelika Feldmann, Leiterin Landesvertragspolitik Bayern, IKK classic

Dr. med. Norbert Fischer, Rechnungsführer, Landesärztekammer Baden-Württemberg

„Mens sana in corpore sano?“  
Wie verträgt sich die Zunahme psychischer Erkrankungen mit dem hohen somatischen Versorgungsniveau?

Dr. Dietrich Munz, Präsident des Vorstandes, Bundespsychotherapeutenkammer

Dr. med. Barbara Unger, Hauptgeschäftsführerin, Landesärztekammer Baden-Württemberg

## Forum 6

Wie verändert die wachsende Zahl Pflegebedürftiger den medizinischen Alltag?

Dr. Holger Pressel, Leiter Politik, AOK Baden-Württemberg

„Multiprofessionell in die Zukunft“  
Welches Potenzial bieten Delegation und die Kooperation der Gesundheitsberufe?

Gisela Daul, Projektleiterin, AOK Baden-Württemberg

Dr. Frieder Neumann, AOK Baden-Württemberg

„Personalnotstand in der Pflege“  
Ist die Anwerbung ausländischer Fach- und Hilfskräfte die adäquate Lösung für Baden-Württemberg?

Rainer Hinderer, MdL, Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Integration des Landtags

Christian Dietrich, Geschäftsführer, Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg

„Fingerspitzengefühl genügt nicht“  
Wie gelingt die zahnmedizinische Betreuung pflegebedürftiger Patienten?

Dr. Elmar Ludwig, Vorsitzender des Arbeitskreises Alterszahnheilkunde und Behindertenbehandlung, Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Prof. Dr. Winfried Walther, Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe